



LIEFERUNG VON FORSTPFLANZEN LAUB- UND NADELHOLZ

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabe-Nr. LVL-017.2025

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
10.11.2025	14.11.2025; 9:00 Uhr	30.12.2025

Kontaktdaten

Herausgeber: Landesverband Lippe
Anschrift: Landesverband Lippe
Forstabteilung
Straße: Pyrmonter Straße 10
Ort: 32805 Horn Bad-Meinberg
Ansprechpartner: Monika Rohde
E-Mail-Adresse: forst-info@Landesverband-Lippe.de
<https://www.landesverband-lippe.de/angebote/forst/>

Inhaltsverzeichnis

1. Verfahrensablauf.....	3
2. Nebenangebote.....	3
3. Eignungskriterien.....	3
4. Hinweise zur Kalkulation.....	4
5. Zuschlagskriterien.....	4
6. Loslimitierung.....	4
7. Terminvorgaben.....	4
8. Kommunikation.....	4
9. Ortsbesichtigungen.....	4
10. Vergabeunterlagen.....	5

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Lieferung in einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

1. Verfahrensablauf

Die Ausschreibung erscheint öffentlich auf dem Vergabemarktplatz NRW. Jedes ausgewählte Unternehmen kann ein Angebot abgeben.

Nach Ablauf der Angebotsfrist erfolgt die Angebotsöffnung. Diese Öffnung wird gemäß § 40 Abs. 2 UVgO von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam durchgeführt. Die Teilnahme von externen Personen ist nicht gestattet.

Es erfolgt anschließend eine formale Angebotsprüfung durch die Vergabestelle sowie eine fachliche Prüfung der Angebote durch die Bedarfsstelle. Es werden unter anderem der Angebotseingang (frist- und formgerecht), das Vorliegen relevanter Unterlagen, die Eignung des Bieters sowie die fachliche Eignung der Angebote geprüft. Für die Auftragserteilung kommen ausschließlich Bieter in Betracht, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig (geeignet) sind.

In Folge der Angebotsprüfung und -auswertung wird eine Zuschlagsentscheidung durch den Auftraggeber getroffen. Das Vergabeverfahren endet und der Vertragsabschluss erfolgt mit Zuschlagserteilung und damit einhergehendem Versand der Auftragschreiben und Absage-mitteilungen.

Der Auftrag wird auf Grundlage aller Vergabeunterlagen, der eingereichten Angebote, sämtlicher im Laufe des Verfahrens stattfindender Kommunikation sowie möglichen Aufklärungen und Nachforderungen/Nachreichungen erteilt.

2. Nebenangebote

Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

3. Eignungskriterien

Im Nachfolgenden sind alle Eignungskriterien aufgeführt, die der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft /Unterauftragnehmer / eignungsleihe mit seinem / ihrem Angebot erfüllen muss / müssen. Abweichungen von den ausgeschriebenen Leistungen oder das Fehlen der geforderten Leistungen, Dokumente oder Erklärungen führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren (§ 57 Abs. 1 VgV).

3.1. Die Übereinstimmung des Baumartes, Herkunft, Alters und Größe sind zu beachten. Abweichungen sind in einem separaten Angebotsblatt deutlich erkennbar abzugeben.

3.2. Nachweis von Referenzen

Zum Nachweis der Eignung müssen Bieter / Bietergemeinschaften /Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe in den letzten 3 Jahren – gerechnet ab Veröffentlichung der Bekanntmachung – mindestens 2 Referenzprojekte realisiert haben, die hinsichtlich der inhaltlichen Anforderungen mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

3.3. Aufklärungsgespräch zur Eignung

Der Auftraggeber behält sich entsprechend § 15 Abs. 5 VgV vor, Anbieter einzuladen, um ihre Eignung für die Projektumsetzung aufzuklären.

4. Hinweise zur Kalkulation

Jedes einzelne Los ist für sich allein gestellt auskömmlich zu kalkulieren.

5. Zuschlagskriterien

70 % Preis

30 % für regionale oder zertifizierte Herkünfte

6. Loslimitierung

keine

7. Terminvorgaben

Folgende verbindliche Terminvorgaben bestehen für die motormanuelle Pflege von Jungwuchsflächen:

Vergabeverfahren

27.10.2025	Bekanntmachung Vergabe
10.11.2025	Ende der Frist für zusätzliche Informationen
14.11.2025, 09:00 Uhr	Ende der Angebotsfrist
30.12.2025	Bindefrist sowie Auftragsvergabe

Projektumsetzung

ab 01.02.2025	Lieferbeginn, Abstimmung mit den Revierleitungen
---------------	--

8. Kommunikation

Die Kommunikation im Verfahren erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Alle Fragen, Anmerkungen und Antworten sind schriftlich über den Kommunikationsbereich im Vergabemarktplatz NRW an die Vergabestelle zu richten.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o.a. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden ist.

Bieter sind daher verpflichtet, sich regelmäßig Zugang zum Kommunikationsbereich zu verschaffen und ggf. vorliegende, neue Nachrichten der Vergabestelle zeitnah zur Kenntnis zu nehmen und, wenn dazu aufgefordert, auf diese fristgerecht zu reagieren.

Es ist davon abzusehen, die Vergabestelle auf anderem als oben beschriebenem Wege, z. B. telefonisch oder per E-Mail, zu kontaktieren.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Sofern der Zuschlag auf Ihr Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist nicht erteilt wurde, konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden. Auf § 46 Abs. 1 UVgO wird hingewiesen.

9. Ortsbesichtigungen

nicht erforderlich

10. Vergabeunterlagen

Folgende Vergabeunterlagen werden allen Bietern gleichermaßen elektronisch im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellt:

- Hinweise zur Form der Angebotsabgabe (Formular 312_322)
- Information DSGVO (Formular 312a_322a)
- Angebotsvorblatt
- Leistungsbeschreibung, samt Anlagen
- Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW (Formular 511)
- Vertragsbedingungen des Landes NRW (Formular 512)
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513)
- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531)
- Information Unteraufträge (Formular 533a)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)
- Nachweis Unterauftragnehmer (Formular 533b)
- Eignungsleihe (Formular 534a)
- Eignungsleihe Haftung (Formular 534b)

Folgende Unterlagen sind von den Bietern vollständig ausgefüllt mit dem Angebot zwingend einzureichen:

- Angebotsvorblatt
- Preisblatt
- Nachweis der Zertifizierung (falls vorhanden)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)

Im Falle der Beauftragung von Subunternehmern, Angeboten von Bietergemeinschaft oder Eignungsleihen sind zusätzlich von den Bietern vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

- Bewerber Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531)
- Information Unteraufträge (Formular 533a)
- Nachweis Unterauftragnehmer (Formular 533b)
- Eignungsleihe (Formular 534a)
- Eignungsleihe Haftung (Formular 534b)

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.